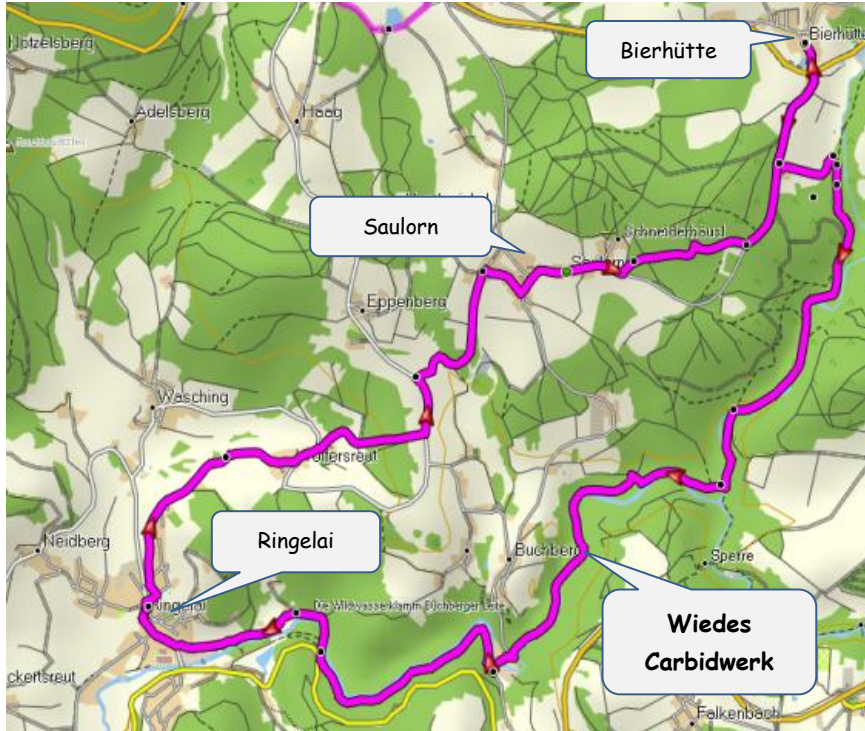


## „Der Wasserweg“:

Im Jahr 1895 machte ein Bergbaupionier, ein Bergrat aus dem sächsischen Zwickau, Urlaub im Bayerischen Wald. Weil Alfred Wiede, so hieß der Bergbauingenieur, als Nebenzweck Grubenholz für seine Bergwerksanlagen kaufen wollte, wanderte er viel in den weiten Wäldern und kam so auch in das Gebiet der Buchberger Leite. Hier reifte angesichts des tosenden Baches eine Idee, die ihn faszinierte und nicht wieder losließ: Er wollte dieses Wasser bändigen, seine Kraft ausnutzen und Strom erzeugen. Mit diesem Strom wollte er in Elektro-Hochöfen Carbid schmelzen, um einen begehrten Stoff zu erzeugen, der zum Schweißen, zur Beleuchtung - auch seiner Bergwerksgruben - und als Ausgangsstoff für viele chemische Produkte dringend benötigt wurde. Dieses Werk entstand dann im Tal



der Buchberger Leite, in Buchbergmühle bei Aigenstadl, es wurde „Wiedes Carbidwerk“ genannt. Diesen Weg des gebändigten Wassers wollen wir nachvollziehen, auf den Spuren von Alfred Wiede wandern. Leider können wir diese Wanderung wegen einer kurzen „Unbegehrbarkeit“ nicht vom Ausgangspunkt „Reschbachsee“ beginnen, sondern erst rund 2 km später.

Der Weg führt von Bierhütte zum Reschbachtal. Von hier zum 1. E-Werk, dem „Reschbachwerk“. Weiter zur „Scher“, dem Zusammenfluss von Reschbach und Saußbach zur „Wolfsteiner Ohe“, hier erleben wir, wie ein Bach „verschwindet“. An der Wolfsteiner Ohe in der wildromantischen „Buchberger Leite“ zum „Wiedes Carbidwerk“ mit den E-Werken 2 und 3. Weiter in der Buchberger Leite bis kurz vor Ringelai den „verschwindenen Bach“ wieder entdecken. Nach einer Mittagsrast in Ringelai weiter über Wasching und Wolfersreut am „Roten Kreuz“ vorbei nach Saulorn zu einer Aussichtsplattform an meinem Bienenlehrpfad - und nach einer kurzen Rast mit Honigprobe zurück nach Bierhütte. Gerne erzähle ich Ihnen auf dem Weg alles Wissenswerte über den Weg und über die Pionierleistung Alfred Wiedes.

|                 |  |
|-----------------|--|
| Strecke:        | 15,5 km, Rundweg, Tagestour  |
| Alternativ:     | in Ringelai (9 km) abbrechen und per PKW-Transit zurück nach Bierhütte                               |
| Start:          | 09.30 Uhr am Seehotel Hohenau in Bierhütte   |
| Kosten:         | 5,- € für Führung, evtl. PKW-Transit 5,- €   |
| Verpflegung:    | evtl. mitbringen, in Ringelai ist Einkaufsmöglichkeit.   |
| Leitung / Info: | Georg Brunnhözl, Pilgerwegbegleiter  |
| Anmeldung:      | spätestens am Vortag, 15.00 Uhr, Rezeption Seehotel Hohenau oder bei Georg Brunnhözl, 08558 - 920161 |
| Teilnehmerzahl: | die Mindestteilnehmerzahl = 8 Personen   |